

# Unser Schulgartenprojekt

(organisiert von der 4A mit Frau Roher und Herrn Stany)

## Kurzbeschreibung

Unser Schulgarten war vor 2 Jahren noch eine öde asphaltierte ungenutzte Fläche. Dann übernahm die damalige 2A im Rahmen unserer Projektstage zum Thema "Brücken bauen" die Gestaltung des Schulgartens und begann das Unkrautgestrüpp zu entfernen und mit festen + mobilen Trögen zu beleben. In diese Tröge wurden (und werden seither alljährlich im Frühling) selbst (in den verschiedenen Klassen angezogene) Pflänzchen (Kräuter, Blumen, Gemüse) angebaut. Dabei wird auch in der 1.Phase der Kindergarten involviert, indem die NMS-SchülerInnen gemeinsam mit den "Kleinen" in speziellen Projekttagen (nach den Osterferien) die Pflänzchen einsetzen. Die NMSler gießen, betreuen bis zu den Sommerferien ihre "Produkte", die in den schulfreien Tagen vom Kindergarten geerntet werden. Ein Fotoprotokoll soll den Großen dokumentieren, was im Sommer entstanden ist.

Heuer wollen wir nach Ostern diese Beete um ein selbstgebautes Gewächshaus (mit Unterstützung der Nachbarschule-PTS) erweitern und die Vorteile dieser Anpflanzung den SchülerInnen veranschaulichen.

## KLIMASCHUTZ ist uns wichtig!

Wir wollen mit diesem "lustvollen" Projekt den SchülerInnen verdeutlichen, dass es eigentlich ganz einfach ist, selbst Gemüse und Blumen anzubauen. Die Kids sollen sich an dieser Eigenproduktion nicht nur zu erfreuen, sondern auch ein regionales und saisonales Ernährungsbewusstsein gewinnen. Darüber hinaus wollen wir sie für ein verstärktes Umweltbewusstsein, für einen kritischen Konsum und zur Eigeninitiative sensibilisieren. Ein ungenütztes Stückchen Erde wird mit wenig Hilfsmittel, aber Engagement zu einem Blickfang für alle, die den Garten (dadurch öfters) betreten.

Wir wollen damit

- die Möglichkeiten der Selbstversorgung vorleben,
- auf gesunde Ernährung hinweisen,
- die Nutzung von vorhandenen Flächen anregen,
- einfach sensibilisieren, dass unser Schulgarten "zum Gerne Anschauen" einlädt,
- die Zusammenarbeit von Kindergarten, PTS und NMS fördern
- ein gutes partnerschaftliches Zusammenleben und eine soziale Entwicklung zwischen Jung und Alt.

Unsere NMS-SchülerInnen erlangen in dem Projekt Beziehung zu den Kleinen und fühlen sich verantwortlich für die Gestaltung und das Gedeihen des Schulgartens.